

# **PRESSEMITTEILUNG**

# Herbst an der Südlichen Weinstraße: "Keschde" in aller Munde

Vom Keschdeweg aufs Keschdefeschd – die Südpfalz im Zeichen der Esskastanie







Diese und weitere Bilder gibt es zum Download unter https://medien.pfalz-daten.de/?c=1777&k=ccd23868b2

Landau/Frankfurt, 30. August 2019. Sie sind robust, widerstandsfähig und ihre Früchte lassen sich auf vielfältige Weise einsetzen: die Esskastanien. Die Römer brachten die in der Südpfalz "Keschde" genannte Baumart zusammen mit dem Wein in die Region; heute prägen Kastanienbäume vor allem den Haardtrand, wie der Streifen zwischen Weinbergen und Pfälzerwald genannt wird.

"Die Kastanie ist des südlichen Klimas bester Zeuge", sagte bereits Bayernkönig Ludwig I. und ließ Hunderte von Edelkastanien, wie die Esskastanie ebenfalls genannt wird, rund um seine Sommerresidenz bei Edenkoben anpflanzen. Schon damals machte König Ludwig I. alles richtig, denn: Die Baumart gilt als klimatolerant, wärmeliebend und anpassungsfähig – so könnte ihr in Zeiten des Klimawandels eine immer wichtigere Rolle im Wald zukommen. Darüber hinaus sind Edelkastanien auch wertvolle Lebensräume, ihre Blüten beispielsweise sind eine wichtige Nahrungsquelle für Bienenvölker. Zudem wird das widerstandsfähige Holz für Rebpfähle, in der Möbelherstellung und als Lawinenverbauung im Bergwald verwendet.

Jedes Jahr vom 1. Oktober bis zum 15. November, wenn die Kastanien reif sind, stehen sie an der Südlichen Weinstraße im Fokus. Während der Kastanientage bieten traditionelle Kastanienmärkte kulinarische Highlights rund um die Keschde an. Eine Broschüre mit allen Informationen ist ab Mitte September in den Tourismusbüros entlang der Weinstraße kostenlos erhältlich.

## **Keschdefeschd in Annweiler**

Das Keschdefeschd ist eines der Highlights der Esskastanien-Saison und findet am 5. und 6. Oktober 2019 in Annweiler am Trifels statt. An den Verkaufsständen werden nicht nur Produkte rund um die Kastanie wie Kastanienhonig, Kastanienmarmelade und Kastanienlikör angeboten, sondern auch regionale Brot-, Wild- und Käsespezialitäten sowie Schmuck und Kunsthandwerk. Auch kulinarisch kommen Festbesucher auf den Kastaniengeschmack: Suppen, Bratwurst, Knödel, Kuchen und vieles mehr präsentieren sich mit der Kastanie als Zutat, außerdem werden typische Pfälzer Spezialitäten wie Zwiebelkuchen und neuer Wein kredenzt. Am Festsamstag steht ein besonderes Ereignis an:

Pressekontakt: Global Communication Experts GmbH, Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach Hanauer Landstr.184, 60314 Frankfurt



Die **Krönung der 16. Kastanienprinzessin** für das Trifelsland findet um 14 Uhr statt. Alle Verkaufsstände sind von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zur barrierefreien Veranstaltung unter <a href="https://www.suedlicheweinstrasse.de/keschdefeschd">www.suedlicheweinstrasse.de/keschdefeschd</a>.

#### Wein- und Kastaniengenussmarkt in Edenkoben

Am 12. und 13. Oktober 2019 ab 11 Uhr findet nun schon zum 18. Mal der Edenkobener Wein- und Kastaniengenussmarkt in der traumhaften Kulisse rund um das Schloss Villa Ludwigshöhe statt. Von gerösteten Esskastanien, Kastaniennudeln und Kastanienbrot über Kastanienwurst und Kastaniensaumagen bis hin zu Kastanienhonig bietet das Fest kulinarisch eine Vielzahl von Kastanienspezialitäten, begleitet nicht nur von Kastanienbier sondern auch Wein, Federweißem und frischem Traubensaft. Weitere Informationen unter <a href="https://www.suedlicheweinstrasse.de/Wein-und-Kastanienmarkt">www.suedlicheweinstrasse.de/Wein-und-Kastanienmarkt</a>.

### Die Keschde erwandern auf dem Pfälzer Keschdeweg

Den Kastanienwald können Besucher auf dem über 60 Kilometer langen Wanderweg "Pfälzer Keschdeweg" auf eigene Faust entdecken. Er führt Wanderer durch das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, von Hauenstein über Annweiler, Eschbach, Frankweiler, Edenkoben, St. Martin und das Hambacher Schloss nach Neustadt an der Weinstraße. Im Juni stechen die Blüten der Kastanienbäume hellgelb aus dem Grün des Waldes hervor, im Oktober ist Erntezeit. Weitere Informationen rund um die Kastanien an der Südlichen Weinstraße finden Interessierte unter www.keschdeweg.de.

#### Südamerika trifft auf Südpfalz: Keschdewanderungen mit den Pfalz-Lamas

Lamas sind nicht nur goldig und flauschig, sondern auch ideale Wanderbegleiter, die sich problemlos führen lassen. Ab dem 4. September bis Ende Oktober können Besucher jeden Mittwoch um 11 Uhr an geführten "Keschdewanderungen" zur Klettererhütte am Asselstein teilnehmen. Die Wanderung dauert circa vier Stunden inklusive Einkehr in der Klettererhütte. Dort verkosten die Teilnehmer Keschdelikör und deftige Speisen mit oder ohne Keschde. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person. Weitere Informationen finden Interessierte unter <a href="https://www.pfalz-lamas.de">www.pfalz-lamas.de</a>.

## Kulinarische Keschdewanderung durch Leinsweiler

Bei der Genusstour durch Leinsweiler mit "Keschde suche" am 3. Oktober um 14 Uhr gewährt die zertifizierte Gästeführerin Gudrun Stübinger-Kohls Teilnehmern einen Einblick in ihren Heimatort und den Kastanienwald. Auf einem Teil des Pfälzer Keschdewegs unterwegs, lernen Gäste alles Wissenswerte über die Keschde, aber auch über den Weinbau und das Leben an der Südlichen Weinstraße. Während der zweieinhalb Stunden dauernden Wanderung werden kleine Köstlichkeiten rund um die Esskastanie und Neuer Wein aufgetischt. Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme kostet 17 Euro pro Person, mit Pfalzcard ist die Führung kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.pfaelzer-verfuehrungen.de.



### Pfalz "all inclusive" mit der Pfalzcard

Die Gäste der Pfalz bekommen ein Begrüßungsgeschenk, das ihren Urlaub noch bunter, erlebnisreicher und bequemer macht. Mit der "Pfalzcard", die in rund 100 Hotels, Ferienwohnungen und Jugendherbergen kostenlos an alle Urlauber ausgegeben wird, können alle Busse und Regionalbahnen in der gesamten Pfalz kostenlos benutzt werden. Außerdem ist die Pfalzcard im Scheckkartenformat gleichzeitig eine Eintrittskarte für mehr als 80 Freizeitangebote, die während des gesamten Aufenthaltes kostenfrei genutzt werden können. Die Pfalzcard-Gastgeber entlang des Keschdewegs finden Interessierte hier.

Die Südliche Weinstraße liegt in der Pfalz, ist knapp 50 Kilometer lang, beginnt im Süden am Deutschen Weintor bei Schweigen-Rechtenbach und endet im Norden bei Maikammer. Die acht dazu gehörigen Gemeinden Landau, Offenbach, Herxheim, Landau-Land, Bad Bergzabern, Annweiler, Edenkoben und Maikammer laden das gesamte Jahr über zu Festen und Veranstaltungen rund um die Traube und andere kulinarische Themen ein. Die Region gilt als Paradies für Weinkenner, denn sie ist nicht nur Teil des weltweit größten Riesling-Gebiets und des größten Rotwein-Gebiets Deutschlands, sondern bietet mit ihrer Rebsorten-Vielfalt für jeden Geschmack den passenden Tropfen. Neben dem Wein erwartet Gäste eine Landschaft aus sanft geschwungenen Weinbergen, grüne Wiesen und Bachläufe, der stattliche Pfälzerwald mit seinen Burgen sowie kleine malerische Orte, die zum Einkehren einladen. Mit über 1.800 Sonnenstunden im Jahr wachsen und gedeihen an der Südlichen Weinstrasse neben Südfrüchten wie Trauben, Zitronen, Feigen, Kiwis, Melonen und Pfirsiche auch Mandeln, Rosen und erstklassiger Tabak. Übernachten lässt es sich neben Sterne-Hotels auch in gemütliche Pensionen, beim Winzer oder ganz romantisch in den Schlössern entlang der Südlichen Weinstrasse. Mehr Informationen unter www.suedlicheweinstrasse.de.